



Interkulturelles Forum Winterthur
Postfach 297
8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

deutsch

- Frühförderung für Kleinkinder
- Interkultureller Kalender

italienisch

- Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Schulsachen
Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Alte Kaserne, 3. Stock, Raum des Interkulturellen Forums Winterthur
- Italienische Spielgruppe «Il Sorriso»
- Registrierung für die Wahlen Comites Zürich, 19. 12. 2014
- Infoabend «Alt werden in Winterthur»
- Ausserordentliche Generalversammlung Commissione Scolastica dei Genitori italiani

serbisch

- Infoabend «Alt werden in Winterthur»

interkult. kalender

23.10.	Divalifest
25.10.	Islamisches Neujahr
31.10.	Halloween
4.10.	Jom Kippur
1.11.	Allerheiligen
2.11.	Aschurtag

Gelingender Schulstart zum Ziel

Für einen gelingenden Schuleintritt sind bereits die ersten Lebensjahre entscheidend. Karin Forster der Fachstelle Frühförderung Winterthur weiss, dass deshalb gerade sozial benachteiligte Familien um jede Unterstützung bei der Förderung ihrer Kinder froh sind.

Winterthur: Die Fachstelle Frühförderung Winterthur besteht seit 2010 und beruht auf der Kooperation der Stadt Winterthur und des Kinder- und Jugendzentrums Winterthur. Karin Forster (44) ist zuständig für die Koordination und befasst sich täglich mit bedürfnisgerechter Frühförderung bei Kindern.

Was sind die Hauptfunktionen und Aufgaben der Fachstelle Frühförderung?

Karin Forster: Wir sind ein Dreh- und Angelpunkt für verschiedene Fachstellen aus dem Frühbereich, von Hebammen über Mütterberatung bis zu Kinderärzten. Die Vernetzung der einzelnen Fachpersonen ist zentral, um die angesprochenen Familien zu erreichen. Je besser die einzelnen Fachstellen miteinander vertraut und über all die verschiedenen Angebote informiert sind, desto besser können die Familien kontinuierlich begleitet werden. Zusätzlich ist die direkte Familienarbeit zentral, für welche unsere aufsuchende Sozialarbeiterin zuständig ist. Sie begleitet und berät die einzelnen Familien in der Förderung ihrer Kinder, hilft ihnen bei der Informationsbeschaffung und der Auswahl der einzelnen Angebote.

Welche Familien sind denn angesprochen? Zu unserer Zielgruppe gehören sozial benachteiligte Familien. Eine soziale Benachteiligung liegt vor, wenn Eltern beispielsweise wenig verdienen, unter pre-

kären Arbeitsbedingungen leiden, sehr wenig Deutsch sprechen oder isoliert leben. Faktisch begleiten wir überwiegend Familien mit Migrationshintergrund. Es gibt aber auch Schweizer Familien, die zur Zielgruppe gehören. Es hat sich aber in den letzten Jahren gezeigt, dass diese schwerer zu erreichen sind.

Woran liegt das?

Eine Erklärung könnte sein, dass die Hemmschwelle von sozial benachteiligten Familien aus der Schweiz tendenziell höher ist. Bei Familien mit Migrationshintergrund ist es offensichtlicher, dass sie mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert sind.

„Die begleiteten Familien sind sehr dankbar.“

Karin Forster,
Fachstelle Frühförderung Winterthur



Von welcher Altersgruppe sprechen wir?

Unser Ziel ist es, die Kinder und ihre Familien so früh wie möglich abzuholen, am besten sogar schon während der Schwangerschaft der Mutter. Je früher die Unterstützung und Förderung beginnt, desto besser sind die Chancen auf einen gelingenden Eintritt in den Kindergarten, mit welchem unsere Tätigkeit schliesslich beendet wird.

Wie viele Kinder und Familien begleitet die Fachstelle?

Im vergangenen Jahr 2013 gingen 138 Anfragen bei uns ein – etwas weniger als im Vorjahr. Davon sind etwas mehr als ein Drittel direkte Anfragen von Familien, die restlichen wurden von anderen Fachstellen vermittelt. Längerfristig begleitet werden rund fünfzig Familien. Die anderen werden ein- oder mehrmals beraten.

Abgesehen von der reinen Beratung, wie sieht die Begleitung aus, nachdem der erste Kontakt einmal hergestellt ist?

Die Eltern werden über die Wichtigkeit der ersten Lebensjahre in der Entwicklung ihrer Kinder und über mögliche unterstützende Angebote, wie beispielsweise eine Spielgruppe informiert. Wenn für eine Spielgruppe zu wenig Geld vorhanden ist, finanzieren wir über Drittmittel einen Teil der Elternbeiträge. So wird möglichst dafür gesorgt, jedem Einzelnen einen gelingenden Kindergartenstart zu ermöglichen. Inwiefern Kinder aus sozial benachteiligten Familien auch nachher noch speziell unterstützt werden müssen, ist später dann Aufgabe der Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen.

Können Sie einige Beispiele für konkrete Angebote nennen, anhand welcher die Kinder gefördert werden?

Die Möglichkeiten sind sehr vielseitig und auch die Art der einzelnen Angebote variiert stark. So gibt es einerseits Programme, die mehrere Monate dauern, wie zum Beispiel das Hausbesuchsprogramm «Schritt:weise». Andererseits finden regelmässig Eltern-Kind-Treffs statt, die keine Anmeldung erfordern. Auch gibt es kostenlose Beratungsangebote wie die Mütterberatung.

Was lässt sich über den Erfolg solcher Förderung im Kleinkindesalter sagen?

Wir bekommen immer wieder die positive Rückmeldung von Kindergärtnerinnen, dass sehr stark zu spüren sei, ob ein Kind vor dem Kindergarten beispielsweise bereits eine Spielgruppe besucht oder nicht. Vergleichen wir Kinder am Anfang und Ende eines Förderungsprogrammes, sind die Unterschiede teilweise enorm. Auch die grosse Dankbarkeit der betroffenen Familien ist für uns eine schöne Arbeitsmotivation.

Interview: Ursina Dorer

per voi

Elezioni Comites 2014

Il prossimo 19 dicembre i cittadini italiani residenti all'estero rinvieranno (con ben cinque anni di ritardo!) i Comitati degli italiani all'estero (Comites), cioè quegli organismi che rappresentano le comunità italiane a livello di Circostrizione consolare. Coloro che desiderano votare per rinnovare i Comites, con la nuova normativa, devono preiscriversi nell'Albo elettorale dell'Ufficio consolare italiano di riferimento entro trenta giorni dalla data delle elezioni, quindi entro il 19 novembre 2014. Il Consolato Generale di Zurigo ha messo a disposizione sul suo sito un modulo per la richiesta d'iscrizione. Dopo di che il plico elettorale per esprimere il voto per corrispondenza – contrariamente al passato – verrà inviato solo ai cittadini italiani che avranno provveduto ad iscriversi nel citato Albo elettorale. Il Comitato Cittadino di Winterthur si mette a disposizione gratuitamente per aiutare i concittadini che abbiano bisogno d'aiuto nella compilazione del modulo d'iscrizione:

25 ottobre, 15-17, e 8 novembre, 15-17, presso la Alte Kaserne di Winterthur, Technikumstrasse 8, 3° piano, nella sala Mosaik (già sala del Foro Interculturale), 8400 Winterthur di una copia della prima pagina di un suo recente estratto conto bancario/postale.

für sie

Integration durch Kochen

Die Gruppe von max. 12 Personen wird geleitet vom Ehepaar Hürlimann und trifft sich am Dienstag, 28. Oktober, von 19.30 bis 20.30 zur Vorbereitung: Erstellen des Menüs und der Einkaufsliste. Das gemeinsame Kochen und Essen findet eine Woche später statt, am Dienstag, 4. November, von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Verständigungssprachen: Deutsch und English
Treffpunkt: Neustadtgasse 19, Winterthur, bei M. Hürlimann und E. Lehmann
Kosten: pro Person Fr. 10.– bis 15.–
Anmeldung: huerlimann.marco@gmail.com

per voi

COMMISSIONE SCOLASTICA DEI GENITORI ITALIANI DI WINTERTHUR
Postfach 1679 - 8401 Winterthur - Tel. 079 613 30 28
Italienische Elternkommission für Schulfragen Winterthur



Venerdì 7 novembre 2014 alle ore 20.00

presso
"Quartiertreff Am Wildbach"
Wildbachstrasse 18
8400 Winterthur

ASSEMBLEA GENERALE STRAORDINARIA

Ordine del giorno:

1. Relazione contabile 2013 - 2014 e rapporto revisori
2. Dibattito sulla relazione contabile, discarica del cassiere, approvazione della relazione contabile
3. La prof.ssa Rosanna Chirichella, insegnante dei corsi di lingua e cultura italiana a livello medio, riferirà sul tema:
Certificazioni linguistiche per i ragazzi dei corsi di lingua e cultura italiana
Utilità e vantaggi

4. Varie

In chiusura di serata, la Commissione offrirà un rinfresco.

Una Manifestazione Della Commissione Scolastica Dei Genitori Italiani Di Winterthur

per oni



Pozivnica za informativnu priredbu

Docekati starost u Winterthuru

sreda, 22. oktobra 2014, 18.00 – 19.30 casova
Alte Kaserne, Winterthur (vrata se otvaraju u 17.30 casova)

Program

Pozdravni govor clana gradskog veca Nicolasa Galladé
Informacije o
- Spitex-u
- Postupak prijavlivanja za staracke domove
- Savetovaliste Pro Senectute kantona Zürich

Svoju ponudu vam predstavljaju
- Centri za stare i dnevna bolnica grada Winterthur-a
- Integrisana psihijatrija Winterthur
- Udruzenje reumaticara
- Svajcarski savez slepih
- Pro Senectute kantona Zürich
- Sluzba za isplatu dodataka na AHV/IV

Priredba ima javni karakter i odrzace se na nemackom i bosanskom/hrvatskom/srpskom jeziku.

Ovu informativnu priredbu organizuju Altersforum Winterthur i grad Winterthur, u saradnji sa Pro Senectute kantona Zürich i klubovima i udruzenjima stranaca i strankinja.

ALTERS FORUM WINTERTHUR

Stadt Winterthur

per voi



Invito ad un evento informativo

Essere anziani a Winterthur

Mercoledì, 12 novembre 2014, ore 17.30 – 20.00,
al Centro Parrocchiale St. Peter und Paul,
Laboratoriumstr. 5, Winterthur (apertura ore 17.00)

Programma

Saluto dell'assessore Nicolas Galladé
Informazioni su
• Spitex
• Procedura d'iscrizione ai Centri per anziani
• Consulenza sociale della Pro Senectute del Cantone di Zurigo

Alcuni stands presentano la loro offerta

- Centri per anziani e cliniche diurne della città di Winterthur
- Psichiatria Integrata di Winterthur
- Lega contro il reumatismo
- Associazione svizzera per i ciechi (Schweiz. Blindenbund)
- Pro Senectute del Cantone di Zurigo
- Prestazioni supplementari AVS/AI

La manifestazione è pubblica. Si parlerà in tedesco e in italiano.

Questo incontro informativo è organizzato dall'Altersforum Winterthur e dalla città di Winterthur, in collaborazione con la Pro Senectute del Cantone di Zurigo e con associazioni di straniere e stranieri.

ALTERS FORUM WINTERTHUR

Stadt Winterthur

per voi



COMMISSIONE SCOLASTICA DEI GENITORI ITALIANI DI WINTERTHUR
Postfach 1679, 8401 Winterthur
Tel. 079 613 30 28,
www.cogewi.ch
commissione.genitori@gmx.ch

1) Consultorio

Tutti i primi mercoledì del mese presso la Vecchia Caserma, Technikumstrasse 8, 3° piano, nella Sala Mosaik – dalle ore 20.00 fino alle ore 21.00 – è aperto il Consultorio per genitori di scolari che frequentano la scuola svizzera. Durante le vacanze scolastiche il Consultorio è chiuso.

2) Gruppo Giochi italiano

«Il Sorriso» per bambini in età da 3 a 5 anni (preasilo)

Sono aperte le iscrizioni per l'anno scolastico 2014/2015. Per l'anno scolastico

2014/2015 sono ancora possibili alcune iscrizioni.

Il Gruppo Giochi è guidato da una maestra con qualificazione certificata. Nel corso dell'anno ai bambini vengono proposte varie attività dedicate a valorizzare la loro espressività nel gioco. Il gioco libero sta al centro del Gruppo Giochi. Giocare significa: scoprire, sperimentare, elaborare, trovare delle regole, percepire la realtà e sperimentarla con fantasia.

Cosa impara mio figlio al Gruppo Giochi?

Tutte le attività sono proposte attraverso il gioco ed egli impara soprattutto

a comprendere e parlare la lingua italiana e a muoversi in un gruppo: a giocare con altri bambini, a litigare a ridere, a parlare, a festeggiare. Impara a conoscere nuovi materiali e fa nuove esperienze con tutti i sensi. Entra in un campo d'apprendimento per esperienze attive e personali. E ottiene la possibilità di praticare il distacco dai genitori in un luogo protetto.

Per informazioni rivolgersi a:

- Commissione dei Genitori,
Tel. 079 613 30 28

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. November 2014.

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Dienstag, 28. Oktober 2014,

17 Uhr unter:

forum.winterthur@hispeed.ch